

## Erdinger Anzeiger (Auflage: 15.270)

23.07.2019

# Pumuckl zwischen Champagnerflaschen und Pralinen

## Erdinger Künstler Harry S. fertigt Meister Eder und seinen Kobold aus Bronze – Der feiert jetzt TV-Renaissance

Flughafen – Schon als Roman- und TV-Figur war er unbequem. Jetzt steht er den Kunden des Duty-Free-Shops auf der Non-Schengen-Ebene im Terminal 2 im Weg – der legendäre Volksschauspieler Gustl Bayrhammer als lebensgroße Bronze-Skulptur. Ein paar Meter weiter grinst sein Pumuckl von der Decke – mitten aus der Pralinen-Auslage.

Geschaffen hat die beiden Plastiken der Erdinger Künstler Harry Seeholzer („Harry S.“) im Auftrag der Eurotrade. Die betreibt am Münchner Flughafen zahlreiche Läden. Im Terminal 2 und seinem Satelliten wollte Eurotrade-Geschäftsführer Christian Wallner einen ganz be-

sonderen Bezug zu München herstellen – mit bekannten Figuren aus der Stadtgeschichte.

Zuletzt fertigte Seeholzer Meister Eder und dessen Pumuckl sowie den Friedensengel. Im Satelliten kann der Passagier beim Bummeln auf den Schauspieler Helmut Fischer („Monaco Franze“), einen typischen Münchner Rauhaardackel, den Filmemacher Helmut Dietl sowie die legendären Karl Valentin und Liesl Karlstadt treffen.

Acht Wochen hat Seeholzer mit der Kettensäge einen Baumstamm bearbeitet, aus dem Gustl Bayrhammer wurde. Danach fertigte der Erdinger ein Negativ aus Silikon. Die so entstandene Form goss

er millimeterdünn mit als Inhaberin aller Verfilmungsrechte neben der Verwertung der bestehenden Programme neue Produktionen. Seit März ist die legendäre Kinderserie in auf HD abgetasteter Version exklusiv auf Amazon Prime Video abrufbar. Der Film „Pumuckl und der blaue Klabauter“ kehrt am 26. September in die Kinos zurück. „Pumuckl und sein Zirkusabenteuer“ ist schon ab Ende dieser Woche erneut im Kino zu sehen. Bereits ab April hatte das Bayerische Fernsehen die Serie ein weiteres Mal ausgestrahlt – mit der unnachahmlichen Stimme, die Hans Clarin dem kleinen Kobold aus dem Lehel lieth.

Die Fertigstellung fällt in eine Zeit, in der Meister Eder und sein Pumuckl zu neuem Leben erweckt werden. Den literarischen Nachlass der Autorin und Pumuckl-Erfinderin Ellis Kaut verwaltet Steffi Vogel aus Walpertskirchen (*wir berichteten*). Das filmische Erbe liegt in den Händen der Pumuckl Media GmbH, der unter anderem Barbara von Johnsen als Pumuckl-Zeichnerin und Tita Korytowski von der Infafilm angehören. Diese Firma plant

als Inhaberin aller Verfilmungsrechte neben der Verwertung der bestehenden Programme neue Produktionen. Seit März ist die legendäre Kinderserie in auf HD abgetasteter Version exklusiv auf Amazon Prime Video abrufbar. Der Film „Pumuckl und der blaue Klabauter“ kehrt am 26. September in die Kinos zurück. „Pumuckl und sein Zirkusabenteuer“ ist schon ab Ende dieser Woche erneut im Kino zu sehen. Bereits ab April hatte das Bayerische Fernsehen die Serie ein weiteres Mal ausgestrahlt – mit der unnachahmlichen Stimme, die Hans Clarin dem kleinen Kobold aus dem Lehel lieth.

**HANS MORITZ**



**Freuen sich über die bildhauerische Darstellung von Meister Eder und seinem Pumuckl (v. l.):** Ursula Bagnall, Mutter der visuellen Gestalt des Pumuckl, Eurotrade-Geschäftsführer Christian Wallner, FMG-Mitgeschäftsführerin Andrea Gebbeken, Künstler Harry Seeholzer, die Illustratorin und Malerin Barbara von Johnson sowie die Geschäftsführerin und Inhaberin der Infafilm GmbH, Tita Korytowski.



**Auch den Friedensengel** hat der Erdinger Künstler Harry Seeholzer aus Bronze nachgebildet. Die Skulpturen stehen in einem Duty-Free-Shop im Terminal 2. **FOTOS: HANS MORITZ**

Auch erschienen in:

Dachauer Nachrichten (Auflage: 13.467), Ebersberger Zeitung (Auflage: 11.100), Freisinger Tagblatt (Auflage: 13.146), Fürstenfeldbrucker Tagblatt (Auflage: 15.650), Münchner Merkur Landkreis Nord (Auflage: 7.629)

